

25.11.2019

Neuer Kursus bereitet auf Schulbegleitungen vor

Kinder mit Körperbehinderung, geistiger Behinderung oder psychischer Störung, die an einer allgemeinen Schule unterrichtet werden, brauchen oftmals eine besondere Unterstützung. Inklusionsbegleiter*innen bieten genau die Hilfen an, die diese Kinder in ihrem Schulalltag benötigen.

Dabei übernehmen

Inklusionsbegleiter*innen sowohl pflegerische Tätigkeiten als auch

Hilfestellungen im Unterricht, so etwa Handführung und Wahrnehmungsübungen. Unterstützung im sozialen und emotionalen Bereich wie die Beruhigung des Schülers und Unterstützung bei der Kommunikation gehören ebenfalls zu den vielfältigen Aufgaben.

Die AWO-Tochtergesellschaft „bobeq“ bildet regelmäßig Inklusionsbegleiter*innen aus. Der fünfmonatige TÜV-zertifizierte Qualifizierungskursus umfasst tägliche Unterrichtszeiten von 8.30 bis 13.30 Uhr sowie zwei dreiwöchige Praktika.



Info-Treff am 3. Dezember

Kommunikation und ein Deeskalationstraining gehören zu den Schulungsinhalten. Vermittelt werden zudem Kenntnisse über Behinderungsformen und rechtliche Grundlagen der Tätigkeit. Darüber hinaus werden die Kursteilnehmer bei der Stellensuche unterstützt. Die bobeq gGmbH arbeitet dafür eng mit den Fachdiensten für Schulbegleiter zusammen.

Ein neuer Qualifizierungskursus startet am 3. Februar 2020. Für Interessierte gibt es vorab eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 3. Dezember 2019, um 11.30 Uhr an der Herzogstraße 36a. Wer sich individuell informieren möchte, kann sich schon jetzt an Mitarbeiterin Carola Hiby-Asianowaa unter Tel. 0234/50 758 838 oder per E-Mail c.hiby@bobeq.de wenden.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de